

Oberfranken



Bezirks-Senioren- und Versehrtenpokalschießen

In der Mannschaftswertung mit dem Luftgewehr hatte die SG Wirsberg die Nase vorn

Eine ruhige Hand und ein treffsicheres Auge bewiesen die 159 Schützinnen und Schützen beim 20. Versehrten-Pokalschießen des Bezirks Oberfranken in Ebersdorf. Gleichzeitig wurde auch das 16. Senioren-Pokalschießen auf den 17 modernen Schießständen der Schützengesellschaft Ebersdorf 1883 ausgetragen. Die beiden Wettbewerbe standen unter der Schirmherrschaft von Jürgen W. Heike.

Schon seit vielen Jahren richtet die Schützengesellschaft 1883 Ebersdorf die beiden Wettbewerbe auf

den Schießständen im Schützenhaus aus. Und wie immer hatten Detlef Spickmann als Gesamt- und Gerhard Kleber als Schießleiter den Wettbewerb bestens organisiert und durchgeführt.

Der Vorsitzende der Schützengesellschaft, Detlef Spickmann, freute sich über die große Teilnehmerzahl, die um 42 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen sei, und über die hervorragenden Schießergebnisse. Er zeigte sich über die Unterstützung der Gemeinde und vieler heimischer Firmen, die Sachpreise

gespendet hatten, erfreut.

3. Bürgermeister Harry Reißweber freute sich über das „organisatorische Talent“ seiner Schützengesellschaft, und der Schatzmeister des Schützenbezirks Oberfranken, Peter Liesaus, fand die hohen Teilnehmerzahlen bei den Wettbewerben erfreulich. Die neue Disziplin Aufлагeschießen sei eine gelungene Innovation zu Gunsten der älteren Generation. Es wäre wünschenswert, dass möglichst alle Vereine ihren Senioren und Seniorinnen das Aufлагeschießen anbieten, stellte Peter Liesaus fest.

Die Pokale und Plaketten wurden von Vorsitzendem Detlef Spickmann sowie 3. Bürgermeister Harry Reißweber und Be-

Ergebnisse des Pokalschießens

<u>LG Senioren (Jahrgang 1947-1951)</u>		
1. Walter Schertel (SV Tell Neubau)		297
2. Hermann Wagner (SV Mitwitz)		295
3. Wolfgang Hagen (SG Weidenberg)		292
<u>LG Senioren (Jahrgang 1942-1946)</u>		
1. Karl-Heinz Korn (SG Weidenberg)		299
2. Alfred Plöber (SG Hollfeld)		298
3. Edgar Engelhardt (SV Fürth a. Berg)		294
<u>LG Seniorinnen (Jahrgang 1942-1946)</u>		
1. Gisela Meisel (SV Haidhof)		278
2. Karin Wittmann (SG Ebersdorf)		264
3. Bettina Wachter (SG Redwitz)		252
<u>LG Senioren (Jahrgang 1937-1941)</u>		
1. Erwin Rother (Fürth am Berg)		295
2. Manfred Hielscher (SG Coburg)		294
3. Gerhard Sander (SV Mitwitz)		294
<u>LG Senioren (Jahrgang 1936 und älter)</u>		
1. Siegwald Wichmann (SG Wirsberg)		295
2. Rudolf Herold (SG Bad Steben)		294
3. Josef Bayer (SG Hollfeld)		288
<u>LP Senioren (Jahrgang 1947-1951)</u>		
1. Hans Georg Rebhan (SG Marktzeuln)		273
2. Egon Fesch (SG Einberg)		267
3. Detlef Spickmann (SG Ebersdorf)		266
<u>LP Senioren (Jahrgang 1942-1946)</u>		
1. Gerhard Albrecht (SG Kulmbach)		257
2. Hartmuth Marx (SG Ebersdorf)		249
3. Eduard Weis (JVA St. G. Bayreuth)		246
<u>LP Senioren (Jahrgang 1937-1941)</u>		
1. Wolf Dieter Hartan (JVA Bayreuth)		264
2. Peter Wolf (SG Einberg)		259
3. Peter Bayer (SG Kulmbach-Ziegelh.)		252
<u>LP Senioren (Jahrgang 1936 und älter)</u>		
1. Karl Schödel (SG Kulmbach)		256
2. Siegfried Neumann (SG Kulmbach)		254
Walter Keil (SG Kulmbach)		250
<u>Versehrtenklasse</u>		
1. Karl Scharf (SV Schönbrunn)		291
2. Wolfgang Brendel (SG Bad Steben)		287
3. Herbert Peetz (SG Wüstenselbitz)		286



zirksschatzmeister Peter Liesaus überreicht.

In der Mannschaftswertung hatte die SG Wirsberg mit 884 Ringen die Nase vorn und erhielt den Wanderpokal. Auf den folgenden Rängen konnten sich der SV Mitwitz mit 879 Ringen sowie der SV Neubau I mit 875 Ringen platzieren.

Mit der Luftpistole erwies sich die Mannschaft der JVA St. Georgen Bayreuth mit 768 Ringen am treffsichersten, vor der SG Kulmbach Ziegelhütten I mit 763 Ringen und der SG Einberg mit 762 Ringen. stemi